



Insel der Winde, Insel der Tauben oder Heilige Insel: Tinos hat viele Namen. Tinos pflegt die Kultur und die Kunst, und ist ein Freilicht-Museum für mittelalterliche Dorf-Architektur. Die Landschaft wird geprägt durch einen ausgedehnten Terrassenbau und den pittoresken Taubenhäusern. Beides wurde von den Venezianern kultiviert, die hier lange geherrscht haben. Im Dorf Volax pflegen die Korbflechter ihr Handwerk wie vor hundert Jahren. Eine Besonderheit sind die kugelrunden Granitfelsen rund um das Dorf. Die geologische Eigenart ist weltweit einmalig! Auch der Marmorabbau hat die Insel bekannt gemacht und große Bildhauer hervorgebracht. Bekannt ist Tinos auch als das „griechische Lourdes“. An den großen kirchlichen Feiertagen kommen hunderttausende Pilger auf die „Heilige Insel“. Viele wollen Buße tun und quälen sich auf Knien über die 600 Meter lange Pilgerstrecke: vom Hafen bis zum Altar der Wallfahrtsbasilika. Die Reize für den Besucher liegen jedoch im Hinterland.

Lothar Hoppen (www.foto-spuren.de) zeigt in seiner Multivision die Besonderheiten der Kykladen-Insel abseits vom Massentourismus! Die Schau wird live kommentiert.



Deutsch-Griechische
Gesellschaft Düsseldorf e.V.
de-gr-gesellschaft.com

Aufgrund begrenzter Plätze empfehlen wir eine Voranmeldung bis zum 15.10.22 unter: pagouras@de-gr-gesellschaft.com

Ort: Zentralbibliothek Düsseldorf
Vortragsraum „Stadtfenster“
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf